

Institut für Finnougristik/Uralistik

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 2020/21

Update 15.10.2020



Umschlag:

Kirche St. Martin in Szombathely, Ungarn

© Mária Kelemen, Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik.

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 2020/21

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München
TELEFON: 089/2180 3430
FAX: 089/2180 3005
HOMEPAGE: www.finnougristik.lmu.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Sekretariat: vorerst nur nach Vereinbarung unter
IKreuz@lmu.de
STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Sprechstunde nach
Vereinbarung: gwen.janda@lmu.de
FACHSCHAFT: fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III
HG: Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz
Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)
Schellingstr. 3 R (Parallelstraße zur Adalbertstr., R = Rückgebäude!)

NB! Auch in diesem Semester wird der Großteil des Unterrichts online stattfinden, neben einigen wenigen Präsenz-Veranstaltungen und sog. Hybrid-Veranstaltungen: sofern die Situation es zulässt, werden einzelne Termine in Präsenzform stattfinden. Wir habe die Kurse daher entsprechend markiert:

Online-Unterricht.

Hybrid mit Angabe des aktuell gültigen Raums für Präsenzveranstaltungen.

Präsenzveranstaltungen mit Angabe der aktuellen Raumzuweisung.

Der Online-Unterricht kann synchron, d.h. zur angegebenen Zeit oder asynchron, d.h. ohne konkrete Unterrichtszeit, stattfinden.

Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Bitte konsultieren Sie das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>) oder kontaktieren Sie den Kursleiter / die Kursleiterin.

Informationen zum Semesterstart

Stand 12.10.2020

Liebe Studierende der Finnougristik und des SLK,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse des Instituts für Finnougristik/Uralistik,
herzlich willkommen zum Wintersemester 2020/2021 vom 02.11.2020 bis zum 12.02.2021!

Leider lässt die aktuelle Corona-Situation noch nicht zu, dass wir in den gewohnten Semesterbetrieb einsteigen. So beginnen alle Veranstaltungen erst zum 02. November 2020, Ausnahme hiervon ist der Kurs "Einführung in die fin. Literaturen": der erste Block findet am 16.11. statt. Wir versuchen, im LSF die Termine möglichst aktuelle zu halten.

Ein Großteil der Veranstaltungen wird wieder online stattfinden müssen, sofern es die Lage zulässt, versuchen wir, einige Veranstaltungen mit dem einen oder anderen Präsenztermin zu ergänzen (diese Veranstaltungen laufen unter der Bezeichnung „Hybrid“), und auch einige Veranstaltungen als Präsenzunterricht anzubieten. Da wir hierfür einiges beachten müssen (siehe Rahmenhygienekonzept) und wir aufgrund der Dynamik der Situation kaum Planungssicherheit haben, werden die jeweiligen Dozenten versuchen, Sie über die Details auf dem Laufenden halten. Für viele unserer Kurse werden wir auch wieder die Moodle-Plattform hinzuziehen.

Unsere Studienanfänger*innen wollen wir auch zu Beginn dieses Studienjahres begrüßen, was dieses Mal ebenfalls aller Voraussicht nach online erfolgen wird. Die Fachschaft Finnougristik wird hierzu rechtzeitig alles Weitere bekannt geben.

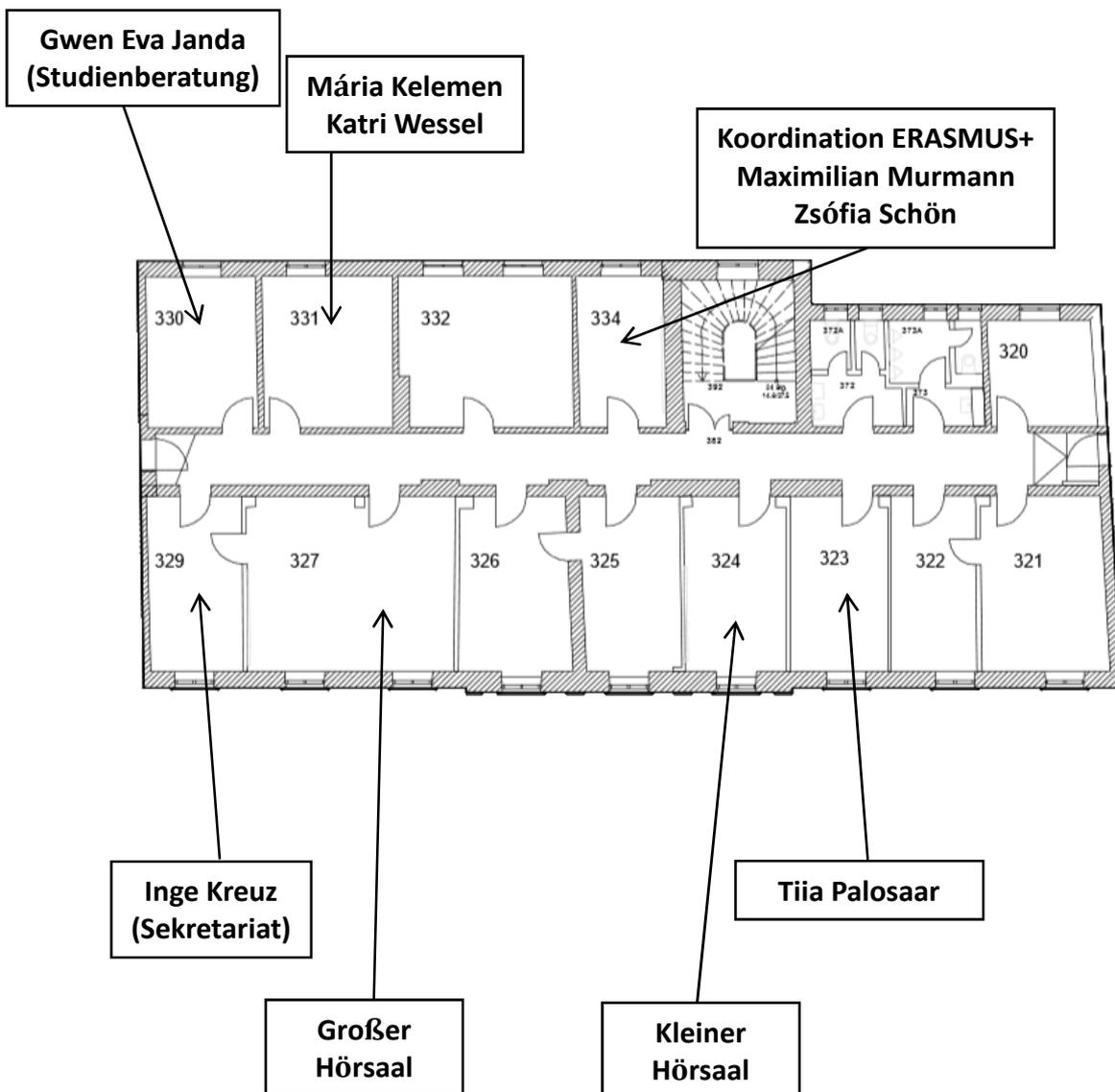
Auch die Prüfungen zum Semesterende sind derzeit online geplant, auf Wunsch können Studierende, die mit Hinblick auf den Datenschutz keine online-Prüfung (und die damit ggf. verbundene online-Beaufsichtigung) wünschen, dennoch Präsenzprüfung beantragen.

Das Rahmenhygienekonzept zum Infektionsschutz an der LMU wird auf einen möglichen Präsenzunterricht hin fortlaufend aktualisiert. So wurden z.B. die Raumkapazitäten unter Berücksichtigung des Mindestabstands neu angepasst, und ein Kontakterfassungssystem etabliert. Bitte beachten Sie vor allem die Maskenpflicht: eine Mund-Nase-Bedeckung muss ab sofort nicht nur beim Betreten und Verlassen von Veranstaltungsräumen, sondern generell in allen Verkehrs- und Begegnungsbereichen in LMU-Gebäuden, insbesondere in Fluren, Treppenhäusern, Aufzügen und Toiletten, getragen werden. Um Beachtung wird gebeten. Bitte konsultieren Sie auch die aktuellen Hinweise der LMU unter https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/corona_informationen/index.html. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zum Hygienekonzept der LMU. Weitere allgemeine Hinweise finden Sie z.B. beim Robert-Koch-Institut (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html) oder auch beim Bayerischen Gesundheitsministerium (<https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/>).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Ihr Institutsteam

Lageplan des Instituts

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude weiterhin ggf. eingeschränkt ist. Kommen Sie nur zu den Veranstaltungen, wenn diese ausdrücklich in Präsenzform stattfinden. Kontaktieren Sie die Lektor*innen und das Sekretariat per E-Mail und kommen Sie nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich vorbei. Bitte beachten sie auch die allgemein geltenden Hygienevorschriften. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!



Welche Kurse sind im Wintersemester für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|--|--|
| * P1.1 Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie | |
| * P1.2 Phonetik und Phonologie der finnougrischen Sprachen | |
| * P2.1 Einführung in die Finnougristik Teil I | |
| * Tutorium zur Einführung in die Finnougristik Teil I | |
| * P2.2 Informationskompetenz | |
| * P3.1 Große Sprache A: Finnisch I | <i>oder</i> P 3.1 Große Sprache A: Ungarisch I |
| * Konversation Finnisch I | * Konversation Ungarisch |
| * P 3.2 Landeskunde Finnlands Teil I | <i>oder</i> P 3.2 Landeskunde Ungarns Teil I |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|---|---|
| * P4.1 Sockelvorlesung Morphologie | |
| * P4.2 Morphologie der finnougrischen Sprachen | |
| * P 5.1 Große Sprache A: Finnisch III | <i>oder</i> P. 5.1 Große Sprache A: Ungarisch III |
| * P6.1 Große Sprache B: Finnisch I | <i>oder</i> P 6.1 Große Sprache B: Ungarisch I |
| * Konversation Finnisch I / II | <i>oder</i> Konversation Ungarisch |
| * P 6.2 Landeskunde Finnlands Teil I | <i>oder</i> P 6.2 Landeskunde Ungarns Teil I |
| * P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil I | |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im dritten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 8.1 Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie
- * P 8.2 Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougrischen Sprachen
- * P 9.1 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil I
- * P 10.1 Große Sprache B: Finnisch III *oder* P 10.1 Große Sprache B: Ungarisch III
- * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch

sowie **wahlweise zwei Kurse** aus dem folgenden Angebot:

- * WP 11.1.1 Estnisch I
- * WP 11.1.2 Märchen im Surgut-Chantischen
- * WP 11.1.2 Mokschanisch mit Lektüre
- * WP 11.1.3 Suomalaiset festivaalit
- * WP 11.1.3 Der *Finlandia*-Literaturpreis
- * WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch
- * WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II
- * WP 11.1.6 Minority language learning material design
- * WP 11.1.6 Archives and databases in linguistics

... im **Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?**

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

- * P 1.2 Phonetik und Phonologie der finnougrischen Sprachen
- * P 2.1 Einführung in die Finnougristik Teil I
- * Tutorium zur Einführung in die Finnougristik Teil I
- * P 4.2 Morphologie der finnougrischen Sprachen
- * P 3.1 Sprachkurs: Finnisch I *oder* P 3.1 Ungarisch I
- * Konversation Finnisch I *oder* Ungarische Konversation
- * P 3.2 Landeskunde Finnlands Teil I *oder* P 3.2 Landeskunde Ungarns Teil I
- * P 5.1 Sprachkurs: Finnisch III *oder* P 5.1 Ungarisch III
- * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch II
- * P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil I
- * P 8.2 Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougrischen Sprachen
- * P 9.1 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil I
- * WP 11.1.1 Estnisch I
- * WP 11.1.2 Märchen im Surgut-Chantischen
- * WP 11.1.2 Mokschanisch mit Lektüre
- * WP 11.1.3 Suomalaiset festivaalit
- * WP 11.1.3 Der *Finlandia*-Literaturpreis
- * WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch
- * WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II
- * WP 11.1.6 Minority language learning material design
- * WP 11.1.6 Archives and databases in linguistics

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**¹

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * Sockelvorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik
- * Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung (nach Übereinkunft)
- * Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil I
- * Aktuelle Probleme der Hungarologie
- * Aktuelle Probleme der Fennistik
- * Märchen im Surgut-Chantischen
- * Mokschanisch mit Lektüre
- * Konversationskurs Finnisch *oder* Konversationskurs Ungarisch

sowie **wahlweise zwei Kurse** aus dem folgenden Angebot:

- * Estnisch I
- * Estnisch III
- * Vertiefungskurs Ungarisch
- * Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II
- * WP 11.1.3 Suomalaiset festivaalit
- * WP 11.1.3 Der *Finlandia*-Literaturpreis
- * WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch
- * WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II
- * WP 11.1.6 Minority language learning material design
- * WP 11.1.6 Archives and databases in linguistics

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * Sockelvorlesung Ausgewählte Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft
- * Seminar „Vertiefung Finnougristik“ (nach Übereinkunft)

sowie **wahlweise 21 ECTS** aus dem folgenden Angebot:

- * Estnisch I
- * Estnisch III
- * Märchen im Surgut-Chantischen
- * Mokschanisch mit Lektüre
- * Vertiefungskurs Ungarisch

¹ Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

- * Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II
- * Suomalaiset festivaalit
- * Der *Finlandia*-Literaturpreis
- * Minority language learning material design
- * Archives and databases in linguistics

Gesamtübersicht der Veranstaltungen

Wintersemester 2020/21

	MONTAG		DIENSTAG		MITWOC H		DONERSTAG		FREITAG		
8-10				Finnisch I Wessel HG. DZ 007					Finnisch I Wessel HG DZ 007		Finnisch III Wessel HG DZ 007
10-12	Einführung i.d. fin. Literaturen I Blockveranst. Kelemen	Minority language learning material design Weber	Ungarisch III Kelemen	Finnisch III Wessel	Vertiefungskurs Ungarisch Kelemen	Morphologie der finnougri schen Sprachen Kehayov		Ungarisch III Kelemen			
12-14	Einführung i.d. fin. Literaturen I Blockveranst. Kelemen	Minority language learning material design Weber	Ungarisch I Kelemen	Märchen im Surgut- Chantischen Schön	Landeskunde Ungarns Teil I Kelemen	Semantik, Lexikologie, Lexikographie d. finnougri schen Sprachen Kehayov	Landeskunde Finnlands Teil I Wessel	Aktuelle Probleme der Himzearologie Kelemen	Grundzüge der finnougri schen Ethnographie I Kehayov		
14-16			Einführung in die Finnougri stik I Janda		Phonetik u. Phonologie d. fin. Sprachen Janda Zi. 327		Aktuelle Probleme der Fennistik HG M 203	Ungarisch I Kelemen	Mokschanisch Kehayov	Konversation Finnisch I Klee HG M001	Der Einlandia- Literaturpreis Wessel HG M 203
16-18			Suomalaiset festivaalit Wessel Zi. 327		Informationskom petenz/Archives and databases Weber Zi. 327			Konversation Finnisch Stufe II Wessel Zi. 327	Lektürekurs Mokschanisch Kehayov		

Stand 15.10.2020

- blau = online
- grün = Präsenzunterricht
- orange = hybrid

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

P 1.1 Sockelvorlesung: Phonetik und Phonologie

Kleber

HG E 006

Di. 10-12

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Bereiche (I) artikulatorisch-deskriptive Phonetik und (II) Phonologie. Zunächst wird in (I) ein Überblick über Grundeigenschaften der lautsprachlichen Kommunikation sowie über den Gegenstandsbereich der Phonetik gegeben. Der Block beschäftigt sich dann im Detail mit den wichtigsten Begriffen zur systematischen artikulatorischen Beschreibung und Unterscheidung von Sprachlauten. Dies soll den Teilnehmern eine erste Orientierung bezüglich der artikulatorischen Möglichkeiten des Menschen vermitteln. Anschließend wird in (II) die linguistische Nachbardisziplin der Phonetik, die Phonologie behandelt. Die Schwerpunkte bilden hierbei Universalien, phonologische Prozesse, distinktive Merkmale und die Silbenphonologie.

Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.

P 1.2 Phonetik und Phonologie der finnougri-schen Sprachen

Janda

Hybrid, Zimmer 327

Mi. 14-16

Die fachspezifische Übung begleitet die Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie und vertieft diese erstens in Hinblick auf die uralischen Sprachen und zweitens durch praktische Übungen. Theoretische Fragestellungen beinhalten Fragen wie Lautinventar, Prosodie, koartikulatorische Phänomene, Assimilationsprozesse sowie Lautwandelphänomene im Finnischen, Estnischen, Ungarischen und anderen uralischen Sprachen. Zudem werden phonetische Arbeitswerkzeuge wie Transkription (nach dem FUT- und IPA-System), akustische Analyse und weitere Methoden vorgestellt und an praktischen Beispielen geübt.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.1 Einführung in die Finnougristik I

Janda

online

Di. 14–16

Im ersten Teil dieser zweiteiligen Lehrveranstaltung werden die uralischen (finnougrischen) Sprachen und Sprechergemeinschaften aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: ihre geographische Lage, ihre Geschichte und Kultur, ihre Kontakte mit anderen Völkern. Weiter gibt die Veranstaltung einen Überblick über die Verwandtschaft der uralischen Sprachen und ihre ältesten Sprachdenkmäler.

Fortsetzung (Einführung in die Finnougristik II) im Sommersemester.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört auch der Kurs Informationskompetenz!

P 2.2 Informationskompetenz

Weber

Hybrid, Zimmer 327

Mi. 16-18, 14-tägig

Die Veranstaltung vermittelt notwendige Grundlagen im Umgang mit Daten und Quellen im Studium und reflektiert methodologische und ethische Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens. Als praktische Elemente werden der Gebrauch der Universitätsbibliothek und weiterer, zentraler Literaturdatenbanken, Recherchetechniken und Literaturverwaltung eingeübt und die wichtigsten Publikationsorgane des Fachs kennengelernt.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik I“

P 3.1 (P 6.1) Finnisch I

Wessel

Hybrid, HG DZ 007

Di. 8-10,
Do. 8-10

Anfängerkurs. Grundzüge der Grammatik: Nomina im Singular. Verben im Präsens. Erwerb von Grundwortschatz. Der Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten wird große Bedeutung beigemessen.

Lehrbuch: Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): Suomen mestari 1. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe I angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Finnlands I!**

Studierende im BA-Haupt- und -Nebenfach bzw. SLK, die bereits über Vorkenntnisse des Finnischen verfügen, halten bitte unbedingt VOR Beginn der Vorlesungszeit Rücksprache mit der Lektorin.

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.1 (P 6.1) Ungarisch I

Kelemen

online

Di. 12-14,
Do. 14-16

Anfängerkurs. Einführung in die Aussprache, Erwerb von Grundwortschatz und grammatikalischen Grundkenntnissen: Verbkonjugation im Präsens Indikativ; Nomina im Singular, im Plural; Lokalkasussystem.

Schwerpunkt: mündliche Sprechfertigkeit, Struktur der ungarischen Sprache, Grundzüge der ungarischen Grammatik.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Ungarns I!**

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Finnlands I

Wessel

online

Mi. 12-14

This course is available in English on demand.

Im ersten Teil dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die Geschichte Finnlands sowie Aspekte der Kultur- und Kulturgeschichte gegeben. Fortsetzung (Landeskunde Finnlands II) im Sommersemester, beide Teile können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Finnisch I!**

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Ungarns I

Kelemen

online

Mi. 12-14

Die Schwerpunkte des ersten Teils dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die kulturhistorische Geographie sowie die traditionelle Kultur und die Folklore Ungarns. Im Weiteren wird ein Überblick über die nationalen und ethnischen Minderheiten in Ungarn, über deren kulturelles Leben sowie über das UNESCO-Welterbe in Ungarn gegeben.

Fortsetzung (Landeskunde Ungarns II) im Sommersemester.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge. Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Ungarisch I!**

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

P 4.1 Sockelvorlesung: Morphologie

Sandell

Amalienstr. 73a 018

Do. 12-14

Die Morphologie als sprachwissenschaftliche Teildisziplin beschäftigt sich hauptsächlich mit der Untersuchung der grammatischen Prozesse und Elemente, durch welche Wortformen (verschiedene Formen eines Wortes) und Wörter (verschiedene Lexeme) gebildet werden. Traditionell besteht die Morphologie aus zwei Teilgebieten: Wortbildungslehre und Flexionslehre.

Dieser Kurs führt in grundsätzliche Methoden, typologisch verschiedene Merkmale, und aktuelle Theorien der Morphologie ein. Die KursteilnehmerInnen sollen vor allem die unentbehrlichen Techniken der morphologischen Analyse erwerben, sowie eine Vertrautheit in die sprachwissenschaftliche Terminologie im morphologischen Gebiet gewinnen. Ein Verständnis der Beziehungen und Schnittstellen zwischen der Morphologie und den anderen Hauptbestandteilen der Grammatik (Phonologie, Syntax, Semantik) soll entwickelt werden.

Ziel des Kurses ist es, dass die TeilnehmerInnen ohne große Schwierigkeiten die Analyse unbekannter Sprachdaten durchführen und sowohl häufigere als auch seltenere morphologische Kategorien unterscheiden können. Außerdem erlernen alle TeilnehmerInnen die Konventionen der morphologischen Glossierung (sog. „Leipzig Glossing Rules“). Teilnehmer sollen ihre in diesem Kurs entwickelten Kompetenzen in anderen aufbauenden Kursen (z.B. Syntax, Semantik) anwenden können.

Der Lernprozess wird soweit wie möglich durch interaktive Übungen unterstützt werden. Der dazugehörige Vertiefungskurs („Vertiefung Morphologie“) wird einen Überblick der in der Sockelvorlesung eingeführten Begriffe durch weitere Übungen anbieten.

P 4.2 Morphologie der finnougrischen Sprachen

Kehayov

online

Mi. 10–12

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Morphologie“ mit speziell auf die Finnougristik und die fin. Sprachen bezogenen Materialien.

Die folgenden Themen werden besprochen: die nominalen Kategorien Numerus, Kasus, Possessivität, Definitheit; die verbalen Kategorien Tempus, Modus, Person, Negation, Evidentialis, infinite Verbalformen; entsprechende grammatische Systeme in finnougrischen Sprachen und ihre Entwicklung sowie funktionale Aspekte dieser Kategorien.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P. 5.1 (P 10.1) Finnisch III

Wessel

online
Hybrid HG DZ 007

Di. 10-12,
Fr. 8-10

Voraussetzung: Bestandene Klausur Finnisch II

Fortsetzung des Kurses Finnisch II. Schwerpunkte sind Vertiefung der Pluralbildung, Komparation, Passiv und Gebrauch der Modi. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Die kommunikativen Fähigkeiten werden ausgebaut.
Lehrbuch: Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): Suomen mestari 1 und 2. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe II angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P. 5.1 (P 10.1) Ungarisch III

Kelemen

online

Di. 10-12,
Do. 10-12

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch II

Fortsetzung des Kurses Ungarisch II. Wiederholung und Erweiterung der vorhandenen Sprachkenntnisse. Vertiefung grammatikalischer Kenntnisse: Objektmarkierung; Objektkonjugation; System der Possessivsuffixe; *habeo*-Konstruktion.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

P. 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1

Kelemen

online

montags, 10:15-14:00

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung **montags** an den folgenden Terminen durchgeführt, diese sind auch im LSF vermerkt:

16.11.2020

30.11.2020

14.12.2020

11.01.2021

01.02.2021

Der erste Teil des zweisemestrigen Kurses setzt sich mit der ungarischen Literatur auseinander.

Ziel der Veranstaltung ist es, die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffe, die Terminologie sowie die Arbeitsmethoden in Bezug auf die ungarische Literatur zu vermitteln. Im Weiteren wird ein Überblick über die Entwicklungsphasen der ungarischen Literatur, über einzelne Epochen bzw. Stilrichtungen und deren bedeutendste Vertreter gegeben, von Beginn der Schriftlichkeit bis in unsere Tage. Bei der Periodisierung der Literaturgeschichte wird ein besonderer Akzent auf kultur- und sprachwissenschaftliche Aspekte gesetzt. Zur Anwendung der erworbenen theoretischen Kenntnisse werden Textbeispiele verschiedener Genre gelesen und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine Einführung in die Institutionen der Literatur (wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Verbände, Vereine, relevante elektronische und Printmedien) bzw. in die neuesten Methoden der literaturwissenschaftlichen Recherche statt.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur.

Ungarischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

P 8.1 Sockelvorlesung: Semantik, Lexikologie, Lexikographie

Mumm

HG M 101

Do. 16-18

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. Die Bedeutungslehre fragt, wie das funktioniert und wie man Bedeutung entsprechend beschreiben kann. Sie beschäftigt sich also mit der 'Inhaltsseite' sprachlicher Zeichen (welcher Art auch immer) und nicht, wie die Phonetik, mit deren Ausdrucksseite. Leitfragen des Moduls sind:

- Welche Aspekte des Wissens um die Dinge, Vorgänge, Eigenschaften usw. spielen in den Bedeutungen eine Rolle, welche nicht?
- Welche Relationen bestehen zwischen sprachlichen Bedeutungen untereinander?
- Welche Relationen bestehen zwischen den generellen Bedeutungskonzepten und ihrer speziellen Verwendung im Einzelfall?
- Auf welchen kognitiven Prozessen und auf welchen Konventionen beruhen Bedeutungen?
- Wie und warum ändern sich Bedeutungen?
- Wie kann Bedeutung beschrieben werden?

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundbegriffe, die zentralen Phänomene und die wichtigsten theoretischen Herangehensweisen der Bedeutungslehre. Als zentral gelten hierbei erstens die Beziehung zwischen elementarer und kompositionaler (und somit lexikalischer und grammatischer) Bedeutung und zweitens der Zusammenhang von Bedeutungspotential (meist mehrdeutig) und aktueller Bedeutung (meist eindeutig) sprachlicher Zeichen und ihrer Verwendungen. Dabei kommen auch Prinzipien des Bedeutungswandels zur Sprache.

P 8.2 Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougri-schen Sprachen

Kehayov

online

Mi. 12-14

Diese Veranstaltung ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Semantik, Lexikologie, Lexikographie“. Hier werden lexikologische / lexikographische Themen der Finnougristik besprochen und ein Überblick über die Wörterbuchtypologie und die Geschichte der finnougri-schen Lexikographie gewonnen. Es werden auch Sprachkontakte behandelt, die eine Wirkung auf den Wortschatz einzelner finnougri-schen Sprachen haben; in den Mittelpunkt werden Schichten von Lehnwörtern und kontaktinduzierter semantischer Wandel gestellt.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

P 9.1 Grundzüge der finnougri-schen Ethnographie I

Kehayov

online

Do. 12-14

In dieser Vorlesung werden die folgenden Themen betrachtet: traditionelle Kultur der ostseefinnischen, wolgaischen und permischen Völker (traditionelle Gesellschaftsordnung, Wirtschaftsformen, Wohnformen, Kleidung und Ornamentik); Religion und Weltanschauung (Naturreligion, andere Religionen, Lebenszyklus, Sitten und Bräuche); Folklore; moderne Literatur und Kunst.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROBE SPRACHE B

Siehe Pflichtmodul 5 mit der noch nicht gewählten Sprache

PFLICHTMODUL 11 WAHLPFLICHT LVA-EN, SPRACHVERTIEFUNG

In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.

WP 11.1.1 Estnisch I

Palosaar

Hybrid, Ort und Zeit nach Vereinbarung

Estnischunterricht für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Der Kurs soll das generelle Verständnis zur estnischen Sprache sowie die Grundkenntnisse des alltäglichen Sprachgebrauchs auf dem A1-Niveau liefern. Weitere Ziele sind, sich kommunikative Fertigkeiten anzueignen, leichte alltägliche Fragen über die Themen wie Essensgewohnheiten, Freizeit, Arbeit oder Hobbys zu stellen und beantworten zu können.

Grammatikalisch werden folgende Aspekte behandelt: Alphabet, Aussprache, Kardinalia, die kurzen und langen Personalpronomina, Konjugation im Präsens, Genitiv Singular, Nominativ Plural, Imperativ, innere und äußere Lokalkasusformen (Illativ, Inessiv, Elativ, Allativ, Adessiv, Ablativ), Komitativ, Abessiv, Partitiv Singular, ma- und da-Infinitiv sowie die "mulle meeldib"-Konstruktion.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1 (Übung)

11.1.2 Märchen im Surgut-Chantischen

Schön

online

Di. 12-14

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Surgut-Chantischen Märchenschatz. Das Surgut-Chantische wird in Nordwest-Sibirien entlang den Flüsse Tromagan, Pim sowie Großer und Kleiner Jugan gesprochen und gehört zu den Ost-Dialekten des Chantischen. Anhand von Feldforschungsmaterialien und veröffentlichten Texten werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Neffe der Frau, Der Himmelsgott-Zar oder Der Hase und der Fuchs. Besprochen wird ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung. Zudem werden Grundlagen der Morphologie und Syntax des Surgut-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Surgut-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

11.1.2 Mokschanisch (2SWS) mit Lektüre (1SWS)

Kehayov

online

Do. 14-16;

Do 16-18 (14-tägig)

Dieser Kurs liefert einen Einblick in das Mokschanische, eine der mordwinischen Sprachen. Mokschanisch zeichnet sich durch ein sehr großes Konsonantenphoneminventar, Konsonantenhäufungen, eine sehr reiche Modusssystem, grammatikalisierte Definitheit der Nomina, sowie explizite Subjekt- und Objektkongruenzmarkierung auf dem Verb aus. Es wird die deskriptive Grammatik der Sprache behandelt und die Analyse moskschanisch - sprachiger Kurztexzte erlernt, sowie die Grammatik des Mokschanischen mit den Grammatiken anderer finnougriischer Sprachen kontrastiert. Es sind keine Kenntnisse dieser Sprache zur Teilnahme erforderlich, Vorkenntnisse können jedoch in der Kursgestaltung je nach Teilnehmerkreis berücksichtigt werden.

Bitte beachten: Zur Einheit gehört ein Lektürekurs, der 14-tägig angeboten wird.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeitung der Übungsaufgaben

WP 11.1.3 Anwendungsorientierte Übung Finnisch

11.1.3 Suomalaiset festivaalit

Wessel

Hybrid, Zimmer 327

Di. 16-18

Voraussetzung: bestandene Prüfung Finnisch IV bzw. Rücksprache mit der Lektorin.

Suomessa on joka vuosi monenlaisia festivaaleja. Tutustumme kurssilla suomalaiseen festivaalikulttuuriin sekä Suomen eri festivaaleihin ja opimme sen kautta myös enemmän Suomesta ja sen paikkakunnista. Sinullekin löytyy varmasti sopiva festivaali, tule mukaan tutkimaan, mikä se voisi olla!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.1.3 Der *Finlandia*-Literaturpreis

Wessel

Hybrid, HG M 203

Do. 14-16

Der Finlandia-Literaturpreis, der jedes Jahr im November verliehen wird, ist der wichtigste finnische Literaturpreis. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir nach einem Blick auf den Preis selbst und seine Verleihung eine Auswahl von Autorinnen und Autoren sowie der Werke, für die sie den Literaturpreis erhalten haben, kennenlernen.

Für das Wintersemester sind folgende Autoren und Werke in der angegebenen Reihenfolge vorgesehen, die Werke liegen jeweils auch in deutscher oder englischer Übersetzung vor:

Johanna Sinisalo: Troll; Mikko Rimminen: Der Tag der roten Nase; Kari Hotakainen: Aus dem Leben eines glücklichen Mannes; Ulla-Lena Lundberg: Eis; Kjell Westö: Wo wir einst gingen; Bo Carpelan: Urwind.

Kenntnisse des Finnisch bzw. Schwedischen werden **NICHT** vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Lektüre einer Ganzschrift und Übernahme Präsentationen.

WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch

WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs II

Kelemen

[Zeit nach Vereinbarung]

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter (in deutscher Sprache noch nicht vorhandener) Kurzprosatext von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch

Kelemen

online

Mi. 10-12

Die Schwerpunkte des Vertiefungskurses sind die Entwicklung kommunikationsorientierter Kenntnisse sowie Weiterentwicklung und Vertiefung der Schreibfertigkeit. Im Weiteren wird besonderer Akzent auf folgende grammatikalische Kenntnisse gesetzt: die Tempora Präteritum und Futur; die Modi Adhortativ und Konditional; Adhortativ und Konditional in Nebensätzen; Genus Verbi; Partizipien. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen erfolgt auf der Ebene der Theorie und der Praxis.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

WP 11.1.6. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik

11.1.6 Minority language learning material design

Weber

online

Mo. 10-14

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt, die genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Languages are taught for a variety of purposes and in multiple settings. Yet, for many – especially minority – languages there are no ready-made learning materials for all settings or purposes. This requires practitioners to adapt and create their own materials, often without being trained as teachers. Acknowledging the recent scientific discourse on pedagogy for endangered languages, this course addresses important practical and theoretical factors in language learning material design.

This seminar consists of two parts. During the first weeks, intensive reading and discussion will introduce the central aspects of language pedagogy, material design, and the special situation faced by endangered and minoritised language communities. In the second half of the term, we apply what we have learned in practical exercises with the goal of creating a set of tasks or materials for a language of choice. This project which is developed throughout the term serves as the basis for assessment of the class (alternatively, a thematically appropriate term paper can be submitted for grading, if agreed with the course convener).

Knowledge of language pedagogy or minority languages are not required! All necessary basics will be covered in the class.

Leistungsnachweis: The final project can be on any language/variety, purpose, or setting. The final assignment can be submitted in English or German.

11.1.6 Archives and databases in linguistics

Weber

online

Mi. 16-18, 14-tägig

Linguists and philologists frequently work with third-party data, be it corpora, audio and video recordings, field notes, or other textual artefacts. This makes knowledge about access and best practice in dissemination of data a crucial practical skill and an interesting field for the meta-scientific theorisation of corpora, databases, and linguistic archives. Consequently, this class focuses on four topics:

- working with archives and databases;
- best practice in storing and archiving data;
- current research trends using archives and databases; and
- the theory of data storage and dissemination.

Leistungsnachweis: Thesenpapier, Vorstellung eines Archivs oder einer Datenbank und mögliche Verwendung in der Forschung.

11.1.6 Polyphonie in der Kommunikation

Klee

online

Der Begriff der Polyphonie steht für Stimmvielfalt, Vielstimmigkeit oder Mehrstimmigkeit. Neben der Musik gibt es auch in der menschlichen Sprache und Kommunikation das Potential für Polyphonie. Solche Stimmen sind mit herkömmlichen linguistischen Mitteln nur bedingt auffindbar und erst rudimentär erforscht. Der Kurs geht mit Mitteln aus der der Konversationsanalyse/interaktionalen Linguistik und psychologischen Werkzeugen wie der Positionierungstheorie (Van Langenhove & Harré 1999) vor, um Stimmenvielfalt in der Kommunikation aufzudecken.

Der Kurs steht für alle forschungsinteressierte Studierende offen. Linguistische Vorkenntnisse sind von Vorteil. Selbstverständlich kann der Kurs bei Bedarf auch auf Englisch stattfinden. Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme; Portfolio.

Veranstaltungen im Masterstudium

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / NEUE TENDENZEN IN DER SPRACHWISSENSCHAFT

P 1.1 Sockelvorlesung: Aktuelle Theorien in der Linguistik

Hannß

Amalienstr 73a, 112

Fr. 10-12

Diese Vorlesung verleiht einen Überblick über einflussreiche Theorien der Linguistik mit einem Schwerpunkt auf Grammatiktheorien. Nach einer Einführung in frühe strukturalistische, generativistische und dependenzgrammatische Modelle wenden wir uns gegenwärtig einflussreichen Strömungen zu. Dabei lernen wir nicht nur formale Theorien (z.B. OT, LFG, RRG) kennen, sondern widmen uns insbesondere auch impliziten und expliziten Annahmen in verschiedenen Zweigen gegenwärtiger typologischer Forschung. Ein Schwerpunkt in diesem Kurs bildet die Beschäftigung mit dem jeweiligen Verhältnis von Theorie und Daten in den verschiedenen Modellen und Forschungsströmungen.

P 1.2. Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik

Bei Bedarf Möglichkeiten bitte mit Gwen Eva Janda (gwen.janda@lmu.de) besprechen.

PFLICHTMODUL P 2 / URALISTISCHE ETHNOGRAPHIE UND SOZIOLINGUISTIK

P 2.1 Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik Teil I

Siehe P 9.1 Grundzüge der finnougriischen Soziolinguistik I im BA-Studium

PFLICHTMODUL P 3 / AKTUELLE HUNGAROLOGISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

P 3.1 Aktuelle Probleme der Hungarologie

Kelemen

online

Do. 12-14

Die Hungarologie beschäftigt sich mit der Forschung und der Vermittlung der ungarischen Kultur. Im Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung stehen folgende Teildisziplinen: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildende Künste, Musik und Folklore.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuellsten Fragestellungen, Forschungen und Errungenschaften der einzelnen Teilbereiche darzustellen. Ein besonderer Akzent wird auf die Vorstellung der wichtigsten ausländischen Unterrichts- und Kulturzentren der Hungarologie gesetzt.

Im Weiteren wird ein chronologischer Überblick über die ungarische Kultur (Literatur, Bildende Künste und Musik) mit zahlreichen Beispielen gegeben.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge und Abschlussklausur.

P 4.1 Weitere uralische Sprachen

siehe WP 11.1.2 Strukturkurs kleine Sprache Teil 1 im BA-Studium

P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik

Wessel

Hybrid, HG M 203

Mi. 14-16

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird nicht nur ein Überblick über zentrale Fragestellungen und aktuelle Forschungsansätze in der Fennistik, sondern auch eine Einführung in ausgewählte methodische Forschungsansätze gegeben, in denen wir uns üben werden.

Es werden sowohl Themen linguistischer als auch literaturwissenschaftlicher Forschung einbezogen sowie nach Möglichkeit Themenwünsche der Teilnehmenden berücksichtigt, die gerne schon im Vorfeld geäußert werden dürfen.

Außerdem wird die Lehrveranstaltung im November und Dezember im Kooperation mit dem Praxiskolloquium durchgeführt, so dass auch einige Termine freitags 10-12 Uhr liegen werden.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht auch Interessierten aus Nachbardisziplinen offen. Punktuell können Kenntnisse des Finnischen, Ungarischen oder kleinerer Sprachen erforderlich sein, sie stellen aber **kein** Ausschlusskriterium dar.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/I / PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

WP 1.1 Konversation 1 - Finnisch

Klee

Hybrid, HG M001

Do 14-16

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/I / PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

WP 2.1 Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II

Nagy

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.
Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.
Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Bitte für nähere Informationen die Tutorin Szilvia Nagy unter szilvia.nagy@campus.lmu.de kontaktieren.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

WP 3.1 Vertiefungskurs 1 Finnisch

siehe WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

Konversationskurs Finnisch Stufe II

Wessel

Hybrid, Zimmer 327

Do. 16-18

Voraussetzung: bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

WP 4.1 Vertiefungskurs 1 Ungarisch

siehe WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

WP 5.1 Sprachkurs Estnisch 1

siehe WP 11.1.1 Estnisch I im BA-Studium

WP 6.1 Sprachkurs Estnisch 3

Palosaar

Hybrid [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch II

Fortsetzung des Kurses Estnisch II. Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden erweitert und vertieft, um eine erfolgreiche sprachliche Interaktion in wesentlichen alltäglichen Lebensbereichen auf Estnisch zu ermöglichen. Neben den grammatikalischen Schwerpunkten, wie z.B. Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, zusammengesetzte Verben, resultative Konstruktion mit Terminativ, Partizipien, stehen kommunikative Fähigkeiten im Fokus.

Im Unterricht wird überwiegend Estnisch gesprochen.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

Eesti keele vestluskursus

Palosaar

Hybrid [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuseesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult nii sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning rakendame omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WP 7.1 Vertiefung 1 - weitere uralische Sprache

siehe WP 11.1.2 Strukturkurs kleine Sprache I im BA-Studium

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 7/II / SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

P 7.2. Vertiefung Finnougristik

Bei Bedarf Möglichkeiten bitte mit Gwen Eva Janda (gwen.janda@lmu.de) besprechen.

PFLICHTMODUL 8 / SOCKEL LINGUISTIK II

P 8.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 2

Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 12 / SPEZIALISIERUNGSMODUL LINGUISTIK

WP 12.1 Seminar zur Linguistik

siehe WP 11.1.6 *Polyphonie in der Kommunikation* und WP 11.1.6 *Minority language learning material design* im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 19 / SPEZIALISIERUNGSMODUL DATENSTRUKTURIERUNG

WP 19.2 Übungen zur Datenstrukturierung

siehe WP 11.1.6 *Archives and databases in linguistics* im BA-Studium

Zusätzliche Veranstaltungen

TUTORIUM ZUR EINFÜHRUNG IN DIE FINNOUGRISTIK I

Berger

Hybrid [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung von Lehrinhalten der Einführungsveranstaltung.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE I

Klee

Hybrid, HG M001

Do 14-16

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE II

Wessel

Zimmer 327

Do. 16-18

Voraussetzung: bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.

UNGARISCHE KONVERSATION UND GRAMMATIK STUFE I UND STUFE II

Nagy

2-stündig, Z.n.V.

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.

Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.

Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Bitte für nähere Informationen Szilvia Nagy unter szilvia.nagy@campus.lmu.de kontaktieren.

TANDEMKURS: OPI SUOMEA - OPETA SAKSAA

Wessel

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an (Katri.Wessel@lmu.de), damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl und die Durchführungsmöglichkeiten machen können.

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Auslandsstipendien

Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

Erasmus-Programm

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä, Turku und Oulu): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn und Italien (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, Piliscsaba PPKE, Szeged, Szombathely und Universität La Sapienza): Dr. Mária Kelemen

DAAD-Stipendien

Beratungsstelle der LMU

ERASMUS+

Kontaktperson: Dr. Maximilian Murmann

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Elena Skribnik

Dr. phil., Prof., i.R.,
Tel.: 2180-1379
E-Mail: skribnik@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). Seit 2001-2019 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

Ingrid Schellbach-Kopra

Dr. phil., Prof. i.R.,
Tel.: 2180-3430, -3432; priv. 089 / 30 03 221
E-Mail: i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

Petar Kehayov

Dr. habil.
Tel.: 0941-943-5410 (Leibniz-Institut für Ost und Südosteuropaforschung, Regensburg)
E-Mail: Petar.Kehayov@sprachlit.uni-regensburg.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1972 in Sofia. Studium der Finnougristik, Estnischen und Allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Tartu. Magister Artium 2003, Ph.D. 2008 (Institut für Estnische und Allgemeine Sprachwissenschaft, Universität Tartu), Habilitation 2016 (LMU München).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ostseefinnische Sprachen, Mokschanisch, Sprachkontakt und Mikrotypologie der Sprachen Nordosteuropas, Morphosyntax.

Gwen Eva Janda

Dr. phil., Studienkoordinatorin
Tel.: 2180-3431
E-Mail: gwen.janda@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUIDB).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

Mária Kelemen

Dr. phil., Lektorin für Ungarisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde: Di. 14-15

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely.

Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

Katri Wessel

M.A., Lektorin für Finnisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: Katri.Wessel@lmu.de
Sprechstunde: Do. 12-13

KURZBIOGRAPHIE: Geb.1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wissenschaftliche und literarische Übersetzung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreib- und Textsortenkompetenz im Fremdsprachenunterricht); E-Learning im Fremdsprachenunterricht; Mehrsprachigkeit; Lehrmittelforschung und -entwicklung, finnische Dialekte, finnische Literatur, interkulturelle Kommunikation.

Inge Kreuz

M.A., Sekretärin
Tel.: 2180-3430
E-Mail: IKreuz@lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

Lehrbeauftragte und Tutoren

Patricia Berger

Übersetzerin und Dolmetscherin, Tutorin
E-Mail: patricia.berger@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1995 in Gelnhausen. Seit 2018 Studium der Finnougristik/Uralistik in München. 2013-2016 Staatliche Prüfung zur Übersetzerin und Dolmetscherin, 2016-2018 M.A. in Übersetzen und Dolmetschen in Monterey, USA.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Übersetzung; Finnisch und Ungarisch kontrastiv.

Mia Klee

M.A., Tutorin
E-Mail: Mia.klee@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Polyphonie, Sprache und Stimme, wiedergegebene Rede, finnische Sprache, akademisches Schreiben.

Maximilian Murmann

Dr. des., Lehrbeauftragter, ERASMUS+ Koordination
Tel.: 2180-3432
E-Mail: Murmann@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1987 in Treuchtlingen. Studium der Finnougristik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistischen Linguistik in München, Budapest und Helsinki. Magister Artium 2012. Von 2013-2017 Doktorand der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP) sowie der Universität Helsinki (Cotutelle). Verteidigung der Dissertation 2018. Seit 2015 zuständig für die Administration des Projekts „Integrating Finno-Ugric Studies in Europe“ (Erasmus+). Außerdem freiberufliche Tätigkeit als Übersetzer für finnische und estnische Literatur.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Finnisch, Estnisch; Kognitive Linguistik, Sprache und Emotion; Übersetzung.

Szilvia Nagy

Tutorin

E-Mail: szilvia.nagy@campus.lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1991 in Mezötúr (Ungarn), seit 2015 Studium der Germanistik (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Erforschung und Analyse verschiedener Strategien des Unterrichts des Ungarischen als Fremdsprache.

Tiia Palosaar

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch

Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08

E-Mail: tiia.palosaar@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

Zsófia Schön

Dr. phil., Lehrbeauftragte für Chantisch

Tel.: 2180-3432

E-Mail: zsofia.schoen@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Chantisch, Sprachdokumentation.

Tobias Weber

M.A., Tutor

E-Mail: Weber.Tobias@campus.lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: 2013-2016 B.A. Finnougristik an der LMU München, Auslandssemester 2014 an der Universität Tartu; 2017-2018 Studium M.A. Language Documentation and Description an der SOAS, University of London; 2018-2020 M.A. Finnougristik an der LMU München, zusätzlich Intercultural Communication Certificate. Seit 2020 Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klasse für Sprache der Graduiertenschule Sprache und Literatur München.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Südestnisch, estnische Dialektologie, der Kraasna Dialekt; Dokumentationslinguistik; legacy materials; Sprachsoziologie, Sprachpolitik, Sprachökonomie; Sprachpädagogik; Metawissenschaft; Kompetenzvermittlung in der universitären Lehre.

Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)					

P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1 [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2 [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)					
P 8.1 Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Übung]	2	3	P 8.4 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik	2	3
Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
P 9.1 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1 [Vorlesung]	2	3	P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2 [Vorlesung]	2	3
Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)					
P 10.1 Ungarisch/Finnisch 2a [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 Ungarisch/Finnisch 2b [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)					
Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtveranstaltungen gewählt werden.					
WP 11.1.1 Sprache C Teil 1 [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 Sprache C Teil 2 [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1 [Übung]	2	3	WP 11.2.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2 [Übung]	2	3
WP 11.1.3 Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3 [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3 [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]	2	3	WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch [Übung]	2	3
WP 11.1.5 Multimediale Ressourcen [Übung]	2	3	WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik [Übung]	1	3
WP 11.6 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik [Übung]	1	3			
Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)					
			P 12.1 Disputation	-	2
			P 12.2 Bachelorarbeit	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	ECTS	SWS	
1. Fachsemester (Wintersemester)					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
2. Fachsemester (Sommersemester)					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
3. Fachsemester (Wintersemester)					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
4. Fachsemester (Sommersemester)					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-

